

Einladung zur Mitgliederversammlung (MV) der BUND-Kreisgruppe Nien- burg

Die MV findet statt am Mittwoch, 22. März 2023, um 18.00 Uhr, im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20.

Nach der Versammlung um ca. 20.15 Uhr wird der Film „Und es geht doch ... Agrarwende JETZT! Nachhaltige Landwirtschaft, gutes Einkommen“ – am Beispiel Bäuerliche. Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall (BESH) gezeigt, Regie: Bertram Verhaag, Doku, D 2022, 101 Min.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MV 2022
4. Bericht der Garten-AG
5. Aussprache über die Berichte des Vorstandes und der Arbeitskreise
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüferin/des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - Kassenprüfer/-in
 - Delegierte für die Jahresvertreterversammlung (JVV)
10. Ausblick auf das Jahr 2023
11. Verschiedenes

Die Tätigkeitsberichte über das Jahr 2022 des Vorstandes, der Arbeitskreise Raumordnung und Landschaftsplanung, Naturnaher Schau- und Lehrgarten, Kinderwildnis und Umweltbildungsprojekte, Blenhorster Teiche, AK Wasser, Schmetterlinge und andere Insekten, der BUNDjugend, der BUND-Ortsgruppe der SG Uchte sowie das Protokoll der MV 2022 erhalten die Kreisgruppenmitglieder zusammen mit dieser Einladung. Eine Verlesung auf der Jahreshauptversammlung erübrigt sich damit. Der Kassenbericht erfolgt mündlich.

Das Jahr 2022 brachte für die BUND-Kreisgruppe zwei echte Höhepunkte. Zum einen im Mai das zweitägige Projekt „Der Garten als Kunstraum“, und zum anderen das Jubiläum „30 Jahre Garten-AG“, welches im Juli mit einem großen Sommerfest gefeiert wurde. Beide Ereignisse waren für die Beteiligten mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden, für den ihnen großer Dank gebührt. Die Resonanz, besonders in der Presse, war außergewöhnlich gut.

Der Vorstand traf sich zehnmal im Rahmen der sogenannten Monatstreffen. Das sind regelmäßige Treffen, bei denen Interessierte jederzeit herzlich willkommen sind. Hier werden aktuelle Themen besprochen, Aktionen geplant und vorbereitet. Bei diesen Treffen kann man besonders viel über unsere Kreisgruppe erfahren. Vor allem können hier Mitglieder, die aktiv werden wollen, sich selbst und ihre Anregungen einbringen.

Darüber hinaus traf sich der Vorstand zweimal, um Grundsätzliches zu diskutieren und Strukturen zu aktualisieren.

Bei den Wahlen anlässlich unserer Mitgliederversammlung im April traten Vorstandsmitglied Leonie Bartkowski und Kassenwart Klaus Lünstedt nicht zur Wiederwahl an.

Der aktuelle **Kreisgruppenvorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Vorstand: Erk Dallmeyer, Dieter Mehring und Jörg Brüning

Beisitzer: Beate Braunack und Lothar Gerner

Kassenwartin: Danièle Duske

Personal

Neben Ute Luginbühl als Projektleiterin ist seit diesem Jahr auch Pia Wulf mit Projekten vorwiegend im Bereich Umweltbildung für die Kreisgruppe tätig. Damit wollen wir besonders auch jüngeren Menschen ein attraktives Angebot im Themenfeld Umwelt- und Naturschutz machen. Über Inhaltliches berichten die Projektverantwortlichen selbst.

Im Naturnahen Schau- und Lehrgarten unterstützen weiterhin Claudia Reemstema und Axel Stephan die Arbeit der Ehrenamtlichen.

Im Bundesfreiwilligendienst wurde im September Isaiah Raeder von Merle Schünemann abgelöst.

Weitere Projekte und Aktivitäten

Die Kreisgruppe ist weiterhin mit beratender Stimme in politischen Gremien vertreten. So im Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt und im Ausschuss für Regionalentwicklung des Nienburger Kreistages und im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Nienburg. In der Begleitgruppe zum **atomaren Zwischenlager** Leese vertritt jetzt Erfried Czaia für den BUND die Standpunkte des lokalen Umweltschutzes.

Die Stimmrechte der Kreisgruppe Nienburg wurden auf der Jahresvertreterversammlung (JVV) des Landesverbandes Niedersachsen von den Delegierten Jörg Brüning, Dieter Mehring und Johanne Sailer wahrgenommen.

Auch in 2022 vertrat Kreisgruppenmitglied Johanne Sailer als Delegierte den Landesverband Niedersachsen bei der **Bundesdelegiertenversammlung** des BUND.

Das Projekt „**Kurs auf blau grün**“ des BUND-Landesverbandes hat zum Ziel, die Gewässerrandstreifen von kleineren Fließgewässern beispielhaft über den Standard des „Niedersächsischen Weges“ hinaus in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft naturnäher zu entwickeln. Eines der drei Beispielgewässer soll im Kreis Nienburg sein. Lothar Gerner unterstützt dieses Projekt für unsere Kreisgruppe.

Im Spätwinter untersuchten Aktive der Kreisgruppe anhand von Lockstöcken, ob es bereits westlich der Weser Vorkommen der **Wildkatze** gibt. Das Ergebnis war bisher negativ. Die Untersuchung soll unter Anleitung der Wildkatzenexpertin des BUND-Landesverbandes, Andrea Krug, Anfang 2023 fortgesetzt werden. Interessierte können sich daran beteiligen.

Dank der großzügigen Schenkung eines langjährigen BUND-Mitgliedes wurde der Kreisgruppe ein **Waldgrundstück** bei Uchte überlassen. Wir bedanken uns sehr und werden es in seinem Sinne zu einem ökologisch hochwertigen Lebensraum weiterentwickeln.

Viele weitere Aktivitäten finden sich in den folgenden Berichten der Arbeitskreise.

Nach wie vor bekommen wir eine finanzielle Unterstützung durch das **Bildungswerk ver.di** für Veranstaltungen und Arbeitskreis-Treffen mit einer Mindestteilnehmerzahl.

Unsere größeren Projekte hätten wir nicht durchführen können, wenn wir nicht die großartige finanzielle Unterstützung von der **BINGO-Umweltstiftung**, von der **Sparkasse Nienburg**, der **Bürgerstiftung Nienburg**, der **Klitzing-Stiftung**, der **Kleinert-Stiftung** sowie dem **Rotary Club Nienburg-Neustadt** erhalten hätten. Vielen Dank dafür!

Die Kreisgruppe bedankt sich bei allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben und bei allen aktiven Mitgliedern für ihr verlässliches Engagement.

Bericht AK Naturnaher Schau- und Lehrgarten

Claudia Reemtsema

Das Jahr 2022 wurde ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums des Schau- und Lehrgartens begangen, die Geschichte des Gartens auf Plakaten dargestellt, es gab besondere Veranstaltungen, und die Harke begleitete das Jubiläumsjahr mit einem monatlichen Presseartikel.

Insgesamt besuchten rund 1200 Interessierte den Garten zu den 15 Sonntagsveranstaltungen. Publikumsrenner waren dabei die Pflanzenbörse mit ca. 100, der Garten als Kunstraum mit ca. 540 und das Sommerfest mit ca. 250 Besucher*innen.

Des Weiteren wurde der Garten besucht und genutzt von

- ca. 150 Interessierten während der wöchentlichen Öffnungszeiten,
- der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit 3 Veranstaltungen, insgesamt 100 Personen,
- verschiedenen Kitas aus der Stadt Nienburg, der IGS Nienburg, der Ferienbetreuung des Landkreises Nienburg für Umweltbildungsveranstaltungen,
- Tagesmüttern im Rahmen der Fortbildung „Vom Garten auf den Teller“,
- den BUND-Kindergruppen.

Mit dem Projekt „Naturnaher Schau- und Lehrgarten 2.0“ ist Pia Wulf neu in das Garten-Team gekommen. Ihr Projekt ist vor allem in der Jugendarbeit angesiedelt. Es geht darum, junge Menschen für die Tätigkeit im Garten zu begeistern. Chill-Area mit Paletten-Möbeln und eine Outdoor-Küche sind bereits auf den Weg gebracht.

Das Team der ehrenamtlich Aktiven hat wieder mit viel Einsatzfreude in vielen Stunden dafür gesorgt, dass der Garten gepflegt und bestellt wurden.

Herzlichen Dank der Stadt Nienburg und dem Landkreis Nienburg, dass sie durch ihre finanzielle Unterstützung eine hauptamtliche Betreuung des Gartens ermöglichen. Die Garten-AG bedankt sich bei allen, die im Schau-garten bei den verschiedensten Aktionen mitgeholfen haben.

Bericht AK Blenhorster Teiche

Lothar Gerner

Wir haben die Diskussion über die Zukunft der Teiche abgeschlossen.

Künftig soll **nicht** mehr abgefischt werden. Wir wollen die Teiche im momentanen Zustand erhalten durch regelmäßige Kontrollen, besonders der Mönche, um die Wasserstände korrekt zu erhalten. Im mittleren Teich bleiben die vielen Fische, dort kann sich ein Populationsgleichgewicht einstellen.

An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank:

Rudi Westenberg und Sandra Schlemermeyer waren regelmäßig an den Teichen, haben die Mönche gesäubert und sonstige Probleme gemeldet und oft beseitigt. Danke dafür!

„Jahresablauf“:

- Im Sommer wurde der große Teich gelblich, offenbar Algen. Aber viele Erdkrötenlarven waren drin. Der mittlere Teich mit den Fischen blieb klar.
- In diesem Jahr hatten wir ein massives Wachstum von Schilf auf den Dämmen, so dass man kaum noch durchkommen konnte. Zum Glück war der Landkreis bereit, seinen Arbeitstrupp zum Mähen zu schicken. Danke dafür!
- Am 29.10. hatten wir noch einen erfolgreichen Einsatz von 13 Helferinnen und Helfern, um Bäume an den Dämmen abzuschneiden und herauszutragen.
- Öffentliche Führungen, z.B. die von Erk Dallmeyer für die Erdkröten, fielen Corona zum Opfer.

Allen ehrenamtlichen Betreuern und Helfern ein recht herzliches Dankeschön für die vielen Arbeitseinsätze und auch für den Einsatz privater Gerätschaften und Maschinen.

Bericht BUNDjugend

Jonas Thureau

Wir, die BUNDjugend Nienburg, haben ein aufregendes und abwechslungsreiches Jahr hinter uns. Angefangen im Frühjahr, mit einem Klimastreik in Kooperation mit Fridays For Future, haben wir uns in die politischen Machenschaften eingemischt. Darauf folgte unsere Kleidertauschaktion, bei der viele Menschen ein neues Outfit für den Sommer und wir eine Menge gespendete Kleidung bekommen haben.

- Wir waren gemeinsam in Lützerath und haben an der Seite von Kohlegegner*innen gegen das Abbagern demonstriert,
- wir haben am Parking Day für die Umgestaltung des Verkehrsraums gekämpft,
- am World Clean-Up Day haben wir gemeinsam Müll gesammelt,
- beim globalen Klimastreik im September mit Fridays For Future ein großes Sprühkreidebild am Bürgermeister-Stahn-Wall für Klimagerechtigkeit erstellt.

Nebenbei haben wir aber auch viele Sachen gebastelt, gekocht und angepinselt. Das reichte von Papierbooten über Marmeladengläser bis hin zum Schaufenster des Umweltzentrums.

Es war ein sehr schönes und aktives Jahr, mit vielen neuen Gesichtern, netten Treffen und politischem Aktivismus. Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr weiter die Straßen zu verschönern und im Ort etwas zu bewegen!

Bericht Kinderwildnis und Umweltbildungsprojekte

Ute Luginbühl

Die Kinderwildnis erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Leider wurden dieses Jahr wieder viele neu angepflanzte Sträucher und Bäume zerstört und auch die Pumpe musste mehrfach repariert werden. Trotzdem haben wir einige neue Baumpat*innen gefunden, die mit uns im Laufe des Jahres Bäume gepflanzt haben. Seit den Sommerferien gibt es außerdem eine neue Picknickgelegenheit auf der Kinderwildnis, die von den Besucher*innen gerne angenommen wird.

Im Rahmen der Sommerferienbetreuung der Stadt Nienburg sowie der großzügigen Spenden Nienburger Stiftungen (Kleinertstiftung, Bürgerstiftung, Klitzingstiftung) konnten viele vielfältige Umweltbildungsangebote durchgeführt werden. Diese fanden auf der Kinderwildnis, im Umweltzentrum, im naturnahen Schau- und Lehrgarten, in der Rodewalder Lichtenheide sowie in den kooperierenden Einrichtungen statt (z. B. Kindertagesstätte Kreuz und Quer, Jugendhaus Langendamm, FamilienHort Alpheide, Grundschule am Bach, Friedrich-Ebert-Grundschule).

Der Arbeitskreis Naturerlebnis- und Umweltbildung trifft sich regelmäßig mit dem Förderverein „Freund*innen der Kinderwildnis“ und plant gemeinsam Aktionen für Kinder und Familien. Besonders die große Ostereiersuche zum Saisonstart sowie das Streuobstwiesencafé zum Saisonende zogen viele kleine und große Gäste an.

Derzeit finden Freitag nachmittags unsere BUND-eigenen Kindergruppen für Kinder im Grundschulalter bis etwa 14 Jahre statt. Dieses Jahr haben wir unser erstes Übernachtungswochenende in einem Jugendlandheim durchgeführt.

Bericht AK Wasser

Lothar Gerner

1. Brunnenwasseranalysen:

Am 15. Oktober nahmen wir Brunnenwasserproben an, diesmal an 2 Stellen, am Wochenmarkt in Nienburg und im Umweltzentrum. 40 Proben wurden abgegeben.

Bei den 40 Brunnenwasserproben zeigte sich eine Tendenz zu geringeren Nitratkonzentrationen gegenüber den Vorjahren. Hatten 2020 und 2017 noch über die Hälfte zu hohe Nitratwerte ($> 50 \text{ mg/l}$), waren es diesmal nur noch 30%. Dies ist nur eingeschränkt aussagekräftig, da die Proben in diesem Jahr z. B. aus anderen Brunnen stammen konnten als in den Vorjahren.

Nur eine deutliche Verringerung der Düngung in Landwirtschaft und Gärten kann die Schadstoffe vom Grundwasser fernhalten.

2. FLOW-Projekt:

Das Wasserlaborteam hat in 2022 am Projekt FLOW (siehe Bericht 2021) teilgenommen.

Die Wasserlabor-AG hat an 2 Bächen Daten erhoben: die Fulde neben dem Kloster Loccum und der Kohlhofsbach westl. Husum.

Außerdem hat die Ortsgruppe SG Uchte an der Huddestorfer Flöte am Projekt mitgemacht.

Die endgültigen Auswertungen dazu werden vom UFZ Leipzig in den nächsten Monaten erstellt.

Bericht AK Schmetterlinge und andere Insekten

Erk Dallmeyer

Schwerpunkt des Arbeitskreises war wieder das Thema Insektenschutz wegen des weiter andauernden Insekten- und Artensterbens. Hierzu waren wieder vielfältige Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt worden: Arbeitstreffen der Schmetterlings-AG; Beiträge in der Tageszeitung; Schmetterlings- und Libellenexkursionen und mehrere Vorträge, z. B. über die Anlage von insektenfreundlichen Gärten und eine naturnahe Bienenhaltung.

Die Gemeinden Binnen und seit 2020 auch Linsburg setzen sich vielfältig als "Insektenfreundliches Dorf" für den Artenschutz ein und werden dabei durch den BUND mit Rat und Tat unterstützt. So ist in Linsburg eine Blühwiese mit einer Nisthilfe für holzbewohnende Wildbienen angelegt worden.

Das BUND-Projekt „Schutz und Vermehrung des Hirschkäfers“ ist zwar offiziell beendet, läuft aber weiter. Es sind zwei weitere Hirschkäfermeiler in Lemke und Liebenau hinzugekommen, weitere sind noch in der Planung des Arbeitskreises.

Als Schmetterling des Jahres 2023 ist das Ampfer-Grünwidderchen und als Insekt des Jahres 2023 ebenfalls ein Schmetterling gewählt worden, das Landkärtchen. Die Libelle des Jahres wurde noch nicht veröffentlicht.

Bericht AK Raumordnung und Landschaftsplanung

Jörg Brüning

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 60 Bundesnaturschutzgesetz und wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt, wenn bei Planungen Eingriffe in Natur und Landschaft zu erwarten sind.

In zehn Sitzungen hat sich der Arbeitskreis mit solchen Vorhaben beschäftigt. Dabei wurden auch Stellungnahmen verfasst, wenn das aus Sicht des BUND sinnvoll erschien.

Beispielhaft seien hier folgende Planungen genannt:

- Grundwasser-Mengenmanagement auf Landkreisebene
- Neue Gewässerunterhaltungsordnung für den Landkreis
- Nährstoffeintrag in die Hubertusquelle Oyle
- „FLOW“-Projekt zur Fließgewässergüte
- Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen
- Klimaachse Steinhuder Meerbach im Stadtgebiet Nienburg
- Div. Bebauungspläne, z. B. Friesländer Straße in Steyerberg, Schäferhof Süd, frischli in Rehburg

- B 215 Umgehung Erichshagen, Variantendiskussion
- Flurbereinigungsverfahren in Liebenau und der Gemeinde Binnen
- TENNET-Projekt 380 kV-Leitung Landesbergen - Mehrum
- Antrag auf vertieften Torfabbau bei Steyerberg
- Sandabbau bei Hoysinghausen

Mitglieder des Arbeitskreises sind mit beratender Stimme vertreten im Ausschuss für Regionalentwicklung und im Ausschuss für Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz des Kreistages sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Nienburg. Die Sitzungen dieser Ausschüsse werden zum Teil ausführlich im Arbeitskreis vorbereitet.

Der Arbeitskreis trifft sich meist monatlich im Umweltzentrum Stettiner Straße 2A in Nienburg. Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Die Mitarbeit weiterer interessierter Personen ist sehr erwünscht.

Bericht BUND Ortsgruppe Samtgemeinde Uchte

Heinz Knefelkamp

Artenschutz:

- Betreuung des Krötenzaunes am Landschaftssee Uchte
- Beteiligung am Wildkatzenprojekt
- Pflanzung einer „Neuntöter-Hecke“
- Bau von Insektennisthilfen und Nistkästen für Vögel
- Artenschutz für Honigbienen durch bienengerechte Imkerei sowie das Erhalten der lebensnotwendigen Umgebung, Monitoring mit Torben Schiffer
- Insektenschutz durch naturgerechte Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Anlegen von Blühwiesen und Pflanzen blütenreicher Hecken

Gewässer und Grundwasserschutz:

- Beteiligung am FLOW-Projekt: Fließgewässeruntersuchung „Huddestorfer Flöte“
- Wassermengenmanagement: Diskussionen mit Vertretern vom Unterhaltungsverband Große Aue/Uchter Mühlenbach und verschiedenen anderen Ansprechpartnern über Rückhalte- und Staumöglichkeiten bei Fließgewässern im Bereich des Uchter Moores

Moor- und Klimaschutz:

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen, um Torfabbau zu beenden und Wiedervernässung der bereits abgebauten Flächen zu betreiben

Öffentlichkeitsarbeit:

- Info-Stände auf Uchter Wochenmarkt, beim Maifest und Oktobermarkt
- Pressearbeit: Artikel in der Harke und Leserbriefe
- Angebot von Werkstatttagen
- Vorträge und Exkursionen, auch mit externer Beteiligung

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) der BUND-Kreisgruppe Nienburg

Ort: Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstr. 20, 31582 Nienburg
Datum: 28.04.2022
Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 22.40 Uhr
Protokoll: Dieter Mehring
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Erk Dallmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder der Kreisgruppe und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Erk Dallmeyer weist darauf hin, dass die BUND-Jugend unter TOP 4 ihren Bericht abgeben wird. Er bittet zudem um folgende Änderungen:

- Top 9 Entlastung des Kassenwartes entfällt, die Entlastung erfolgt zusammen mit der Entlastung des Vorstands.
- Der Haushalt 2022 wird vom Kassenwart nach der Entlastung des Vorstands vorgestellt.

Johanne Sailer bittet um Aufnahme des TOP Genehmigung der Satzung des BUND, die auf der JVV am 26. Juni 2021 in Hannover beschlossen wurde.

Es ergeben sich folgende Änderungen:

- TOP 6 Genehmigung der Satzung der Untergliederungen des BUND, LV Niedersachsen
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Bericht des Kassenwartes
- TOP 9 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10 Entlastung des Vorstands
- TOP 11 Haushalt 2022
- TOP 12 Wahlen

Die ehemaligen TOP 12 und 13 werden 13 und 14

Die so geänderte TO wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Ergänzungen zu den Berichten der Arbeitskreise

Madita Feese und Jonas Thureau berichten anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Aktivitäten der BUND-Jugend. Die MV dankt den beiden für ihre Aktionen aber auch die Form der Präsentation mit kräftigem Beifall.

Top 5 Aussprache über die Berichte des Vorstands und der Arbeitskreise

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Genehmigung der Satzung Teil B

Johanne Sailer berichtet über die Inhaltlichen Veränderung, in den es insbesondere um die Aufnahme des Klimaschutzes in §2 geht und das bisherige Prozedere auf Bundes- und Landesebene. Die textlichen Änderungen werden mit dem Protokoll versendet. Die Vorschläge für die Satzungsänderung wurden einstimmig angenommen.

TOP 7 Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft sollen Jutta Bolte, Susanne Stahl, Fam. Ilse Harries u. Frank Mahlstedt, Karlheinz Regert und Familie Blum geehrt werden. Anwesend ist Herr Mahlstedt, den Leonie Bartkowski herzlich begrüßt, ihm dankt und Urkunde nebst Anstecknadel überreicht.

Klaus Kloster und Bernd Neis sind seit 40 Jahren Mitglied, beide sind nicht anwesend.

TOP 8 Bericht des Kassenwartes

Klaus Lünstedt erläutert die Vermögensübersicht, Stand 31.12.2021 und erläutert, dass in den Einnahmen auch zweckgebundene Spenden für das Klimawald-Projekt enthalten sind. Das HH-Jahr schließt mit einem Vermögen in Höhe von knapp 84.000 € ab. Die Einnahme -Ausgabe-Rechnung für das Jahr 2021 schlüsselt die Einnahmen weiter auf. Dabei wird eine strukturell bedingte Mindereinnahme deutlich. Die Kosten für das Umweltzentrum, für Verwaltungskosten, für die Öffentlichkeitsarbeit (Halbjahresprogramm) und unsere Natur- und Umweltschutzarbeit, die nicht durch Projektmittel gedeckt sind, werden durch anteilige Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht gedeckt.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Michael Krug und Heinz Knepelkamp haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, Heinz Knepelkamp verliest den Prüfbericht und empfiehlt der MV die Entlastung des Vorstands. Eine Kopie des Prüfberichtes ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 10 Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand bei sechs Enthaltungen.

Top 11 Haushaltsplan 2022

Klaus Lünstedt stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2022 vor, erläutert die Kostenansätze und macht auch hier auf die strukturelle Mindereinnahme aufmerksam. Bei den geplanten Ausgaben sind im Ideellen Bereich unter -Sonstiges- im Wesentlichen die Mittel für die Ehrenamtsentschädigung 2022 in Höhe von 16.000 € etatisiert, diese finden sich auf der Einnahmeseite unter Spenden wieder.

Der Haushalt 2022 wird bei einer Enthaltung angenommen.

Im Anschluss bedanken sich Dieter Mehring und Erk Dallmeyer bei Klaus Lünstedt, Georg Mohr und Leonie Bartkowski für ihre engagierte Mitarbeit und überreichen den Genannten ein Präsent.

TOP 12 Wahlen

Dieter Mehring übernimmt die Versammlungsleitung und teilt den Anwesenden mit, dass der geschäftsführende Vorstand, die Mitglieder des erweiterten Vorstands, die Kassenwart*in, die Kassenprüfer*in und die Delegierten für die JVV am 25.6. in Hannover gewählt werden müssen.

Leonie Bartkowski wird aus privaten Gründen nicht mehr für den Vorstand kandidieren.

Zur Wahl des Geschäftsführenden Vorstands bittet Dieter Mehring Vorschläge für die Versammlungsleitung. Jonas Thureau wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Jonas Thureau bittet um Vorschläge für den geschäftsführenden Vorstand. Jörg Brüning, Erk Dallmeyer und Dieter Mehring stellen sich als Vorsitzende mit einem Mandat aus dem Monatstreffen zur Wahl. Aus der MV gibt es keine weiteren Vorschläge. Die Anwesenden stimmen einer offenen Wahl zu.

Ergebnis Vorsitzende:

Erk Dallmeyer und Dieter Mehring werden bei jeweils einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen der MV. Jörg Brüning ist nicht persönlich anwesend, hat seine Bereitschaft aber schriftlich erklärt und wird einstimmig wiedergewählt.

D.M. übernimmt wieder die Versammlungsleitung und bittet um Vorschläge zur Wahl des

Erweiterten Vorstands

Beate Braunack und Lothar Gerner werden vorgeschlagen. Beide werden offen im Block einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Kassenwart*in

Klaus Lünstedt steht für das Amt nicht wieder zur Verfügung. Danièle Duske hat sich bereit erklärt, als Kassenwartin im Vorstand mitzuarbeiten. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Danièle Duske wird in offener Wahl einstimmig bei einer Enthaltung zur neuen Kassenwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Heinz Knepelkamp bleibt als Kassenprüfer im Amt. Ute Schliestedt wird für die Wahl zur Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt das Amt an.

Delegierte für die Jahresvertreterversammlung

Auf Grund unserer Mitgliederzahl können wir drei Delegierte entsenden. Johanne Sailer, Jörg Brüning und Dieter Mehring stellen sich zur Verfügung und werden im Block einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Es gibt keinen Vorschlag für eine*n Ersatzdelegierte*n. Johanne Sailer schlägt vor, dass der Vorstand ein*n Ersatzdelegierte*n bestimmen kann, wenn ein gewählter Delegierter nicht teilnehmen kann. Dieser Vorschlag wird von der MV einstimmig angenommen.

TOP 13 Ausblick auf das Jahr 2022

Es gibt Hinweise und Informationen zu den Veranstaltungen „Garten als Kunstraum“ und Sommerfest, denen im 30. Jahr des Schau- und Lehrgartens besondere Bedeutung zukommt. Ute Luginbühl berichtet über den Stand der aktuellen Projekte und die daran Mitarbeitenden. Der Landesverband hat zu einer Onlineveranstaltung zur Landtagswahl eingeladen, wir werden danach entscheiden ob und mit welchen Aktionen wir uns vor Ort beteiligen wollen.

TOP 14 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldung.

Dieter Mehring schließt die Mitgliederversammlung um 22.50 Uhr

Nienburg, 22. Mai 2022

Dieter Mehring
(Protokoll)

Erk Dallmeyer
(Vorsitzender)